RV 1925 e.V. **Viktoria Wombach**

Laufen - Radsport - Tischtennis - Turnen - Wandern

JAHRESBERICHTE

RV Viktoria.
Wombach e.V.

über das Jahr 2015

Inhaltsverzeichnis:

- Bericht des Vorstandes Klaus Roth
- Bericht der Schriftführerin Susanne Roth
- Bericht des Jugendleiters Arno Roth
- Bericht Senioren Roman Hahn

- Berichte der Abteilungen:

Radsport	Arno Endres
Turnen	Dorothea Franke
Tischtennis	Manfred Schneider
Laufsport	Leo Pototzky
Wandern	i.V. Jochen Gebauer

Bericht des 1. Vorstandes

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen unseres 90jährigen Vereinsjubiläums, das wir im Mai feiern konnten. Aus diesem Anlass haben wir auch einen Vereinsfilm mit Chronik erstellen lassen und auf unserer Internetseite zum Anschauen bereit gestellt.

Vor dem Kommersabend mit den Ehrungen im Vereinsheim, feierten wir mit unseren Ehrengästen und der Dorfbevölkerung einen festlichen Gottesdienst.

Kirchenparade

Festgottesdienst zelebriert von Pfarrvikar Sebastian Herbert und musikalisch umrahmt von der Wombacher Blasmusik.

Die Moderatoren des Abends:
Vorstand Klaus Roth unterstützt von Andre Raberg und Serafina Siegler.

Gastredner

Fahnenpatin Irene Welzenbach

Wolfgang Geist
Bayer.TT-Verband (BLSV)

Wilhelm Ullrich (Vereinsring)

Stv.
Bürgermeisterin Christine Kohnle-Weis

Viele Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Auch unsere Spitzensportler wurden in diesem Rahmen gefeiert.

Und auch langjährige Mitglieder in der Vorstandschaft konnten ausgezeichnet werden.

Von links oben:
Manfred Schneider, Norbert Endres, Roman Hahn, Roland Hübner

Von links unten:
Matthias Maier, Arno Endres, Dorothea Franke, Jochen Gebauer, Hugo Väthjunker

Auch im Jahr 2015 waren wieder einige unserer Spitzensportler bei der Wahl zum/zur Sportler/in des Jahres der Stadt Lohr nominiert. Mannschaft des Jahres wurde unsere 2. TT-Damenmannschaft, Sportler des Jahres wurde Maximilian Brandl.

Danke

Ein herzliches Dankschön an Vorstandschaft und Abteilungsleitung, das Organisationsteam Keiler-Bike-Marathon, das Organisationsteam Altstadtlauf, das Zeltlagerteam, die Übungsleiter und Trainer, alle Helferinnen und Helfer, die bei den Festen und Beatabende mit anpacken und an alle Vereine die mit uns zusammenarbeiten.

Bericht der Schriftführerin über das abgelaufene Vereinsjahr 2015

Die komplette Vorstandschaft hat sich im vergangenen Jahr 2x getroffen. Wie jedes Jahr können wir sagen, dass die Hauptarbeit in den einzelnen Abteilungen bewältigt wird. Die großen Veranstaltungen werden von den Abteilungen Radsport und Laufen eigenständig organisiert. Gleiches gilt für die Sonderevents wie Vereinsausflug oder Jugendzeltlager.
Auch für den Kommersabend hat sich ein Arbeitskreis separat getroffen.

Norbert Schraut verwaltet die Mitglieder des RV. Er stellte folgende Zahlen zur Verfügung.

Im Jahr 2015 hat sich die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas erhöht und zwar von anfangs 896 auf nun **905 Mitglieder**.

Die nachfolgenden Statistiken sollen diese Entwicklung optisch nachvollziehbar darstellen.

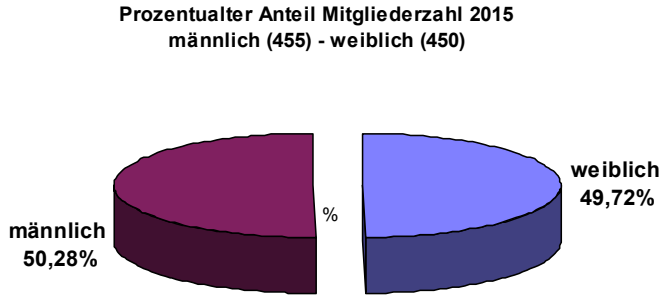
Veränderungen innerhalb der letzten 10 Jahre:
Folgende Veränderungen haben sich in den letzten Jahren in den einzelnen Altersklassen ergeben:

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Verän-derung	**2015**
Kinder	150	149	142	159	177	163	142	139	140	133	+11	**144**
Jugendliche	89	77	70	71	63	75	88	79	78	66	-16	**50**
Erwachsene	662	681	704	701	716	713	700	697	703	697	+14	**711**
	901	907	916	931	956	956	930	915	921	896	+9	**905**

Geschlechteraufteilung:

Seit dem Jahre 2009 ist der Anteil der Männer größer als der der Frauen. Auch im Jahr 2015 behalten die Männer leicht die Oberhand mit 455 Mitgliedern. Aber wir haben im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht aufgeholt.

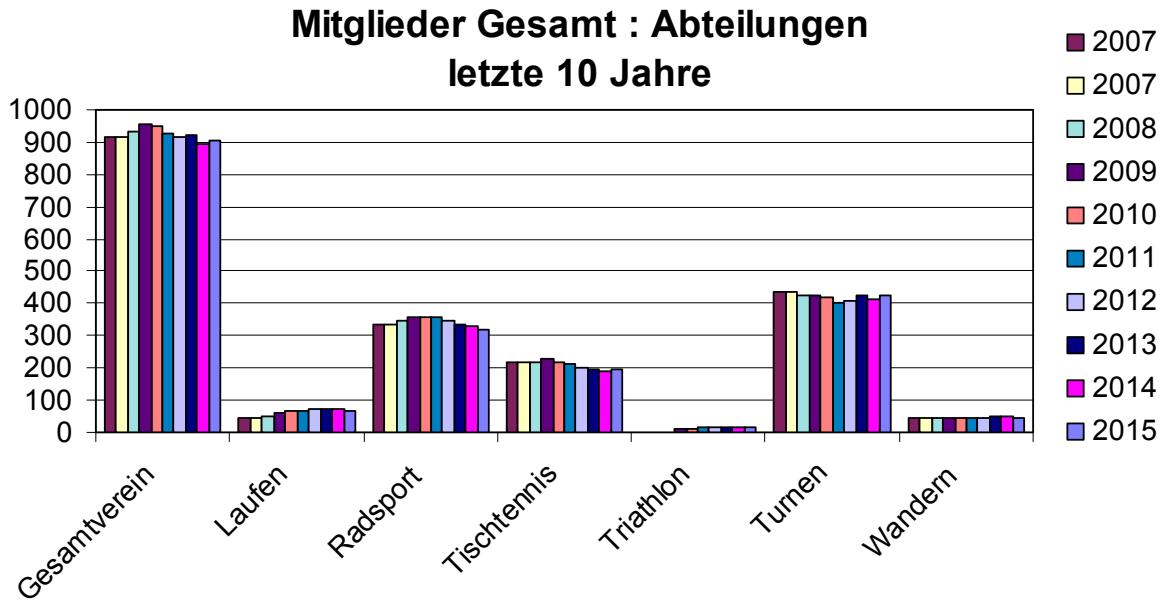
	Mitglieder	%-Anteil
weiblich	450	49,72%
männlich	455	50,28%
Gesamt	**905**	



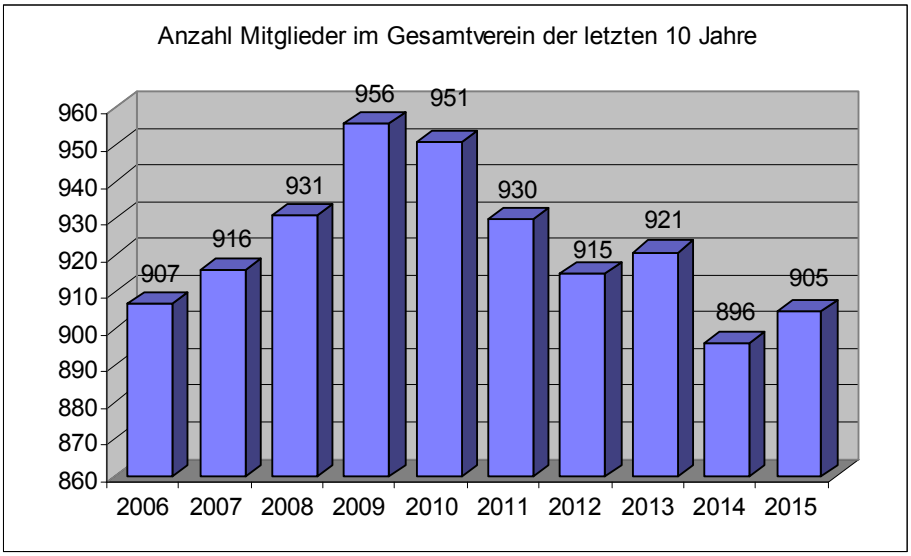
Der Mitgliederbestand hat sich in den einzelnen Abteilungen wie folgt entwickelt:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Verän-derung	**2015**
Gesamtverein	901	907	916	931	956	951	930	915	921	896	+9	**905**
Laufen	37	37	42	49	69	67	69	73	70	70	-2	**68**
Radsport	328	329	335	347	357	357	356	345	337	329	-10	**319**
Tischtennis	221	223	220	220	228	220	214	202	197	189	+7	**196**
Triathlon					11	11	16	16	14	19	0	**19**
Turnen	429	438	434	424	425	418	404	408	423	411	+13	**424**
Wandern	37	38	42	42	42	44	45	46	48	48	-2	**46**

Erläuterung: zählen wir die einzelnen Abteilungszahlen zusammen, kommen wir auf eine Gesamtsumme von 1072. Die Abweichung zur tatsächlichen Mitgliederzahl von 905 erklärt sich dadurch, dass manche Mitglieder aufgrund von Aktivitäten in mehreren Abteilungen auch in mehreren Abteilungen zugeordnet sind.



Anzahl Mitglieder im Gesamtverein der letzten 10 Jahre



Altersklassen:
Im Gesamtverein haben wir in den einzelnen Altersklassen folgende Struktur ermittelt:

	Männlich	Weiblich	GESAMT
bis 5	23	30	53
6 - 13	42	49	91
14 - 17	29	21	50
18 - 26	**64**	**38**	**102**
27 - 40	68	80	148
41 - 60	142	134	276
61 -	87	98	185
	455	**450**	**905**

Hier sieht man auch, dass sich der Männerüberschuss hauptsächlich in der Altersgruppe 18-26 Jahre erklärt.

Susanne Roth (Schriftführerin)

Bericht des Jugendleiters Arno Roth

Die Traininigstouren wurden ab April, Mittwoch 17 Uhr, angeboten.
Bei den 8 Touren, bis zum Zeltlagerstart, wurden jeweils ca. 30 km zurückgelegt.
Die eingelegten Pausen, wie z.B. beim Heribert Endres in der Buchemühle mit Eis und Spezi, wurden gerne angenommen.

Mit der Rekordteilnehmerzahl von 58 Jugendlichen (9 bis 16 Jahren) und 14 Betreuer verbrachte der RV Viktoria Wombach vom 25. Bis zum 30. Mai das diesjährige Jugendzeltlager in Mömlingen am Zeltplatz „ Königs Wald“.

Nach einem Teilnehmerrückgang bis zum Jahre 2012 auf 34 Teilnehmer, ist die Teilnehmerzahl in den letzten 3 Jahren stetig gestiegen. Dieser positive Trend ist auf die kostengünstige Teilnehmergebühr und auf die Art und Weise wie das Zeltlager durchgeführt wird zurückzuführen. Bezuschusst wird das Zeltlager durch den KJR Main-Spessart und dem RV Viktoria Wombach. Teilnehmen können Mitglieder und auch Nichtmitglieder.

Die 108 Kilometer Anreise und Rückreise am Main nach Mömligen wurde teilweise mit dem Rad und mit einem angemieteten Bus zurückgelegt.
Das Motto in diesem Jahr war der „Wilde Western“. Entsprechend wurden hierzu die Spiele und andere Dinge ausgewählt. Wie Marterpfahl bauen, Western-Disco-Abend mit Square Dance, Pfeile/ Bögen und Indianerschmuck basteln, Western Games (z.B. Hufeisen- und Cowboystiefel werfen). Weitere Themen waren z.B. der tägliche Frühsport, Nachtwanderung, Überfall durch Wombacher, Lagerfeuersingen, Nachtwache, Pizzaofen bauen, Zeltlagergottesdienst und vieles mehr. Mit einer der Höhepunkte war das angemietete „Rodeo Bullriding“ incl. einer Hüpfburg.

Für einen Verein ist nicht nur der Hochleistungssport wichtig sondern auch der Freizeitspaß und die Verbindung zur Natur. Dieses wird mit dem seit ca. 50 Jahren stattfindende Jugendzeltlager beim RV Viktoria Wombach umgesetzt.
Das Zeltlagerteam freut sich auf 2016.

Mit einer weiteren Rekordbeteiligung von 140 Teilnehmern beim Bildernachmittag im November schlossen wir das Jahr 2015 ab!

Bericht Seniorenarbeit 2015

Jährliche Weihnachtsfeier
Über 60 Senioren feierten mit uns am 19. Dezember 2015 im Jugendheim.

Nachlese zum Senioren-Ausflug am 8.6.2015 in die Rhön, Wasserkuppe und Barockstadt Fulda

Die Wasserkuppe, der höchste Punkt mit 950 m der Rhön war ein interessantes Ziel. Man besuchte das Segelflugmuseum oder beobachtete die Starts und Landungen der Segel- und Gleitschirmflieger. Obwohl es ziemlich kalt und windig war, konnte man den herrlichen Ausblick über die Rhön genießen.

Danacht machte man sich auf zur Weiterfahrt nach Steinwand zum Gasthaus „Zur Steinwand“ wo wir unser Mittagessen reichlich und gut von freundlichem, unterhaltsamen Personal serviert bekamen.

Die anschließende Fahrt nach Fulda durch die Rhön war sehr schön und kurzweilig.

Fulda war wirklich eine Reise wert. Der Dom, das Schloss, die Orangerie, der Schlossgrotten und die anschließende Stadtführung durch die Altstadt waren wirklich sehr interessant und sehenswert.

Nach einer Kaffeepause in Fulda fuhren wir weiter über Schöllkrippen zum Endziel unserer Fahrt nach Vormwald in den Ausflugshof Schabernack. Das war kein „Schabernack“, sondern mit seiner tollen Fern- und Rundumsicht und mit seiner guten Gaststätte wirklich gut.

Danke an den Radfahrverein mit Vorstand Klaus Roth und Vorstandschaft, der die Fahrtkosten für so einen schönen Tag übernommen hat. Danke, dass die Senioren auch so zahlreich teilgenommen haben.
Danke auch an Jochen Gebauer, der eine Vorfahrt für diese Tour gemacht hat und den gesamten Schriftverkehr mit der Fa. Hock erledigt hat. Und ein Dankeschön auch an unseren Fahrer, Herrn Pfarrvikar Sebastian Herbert.

Das Orga Team: Roman Hahn, Roland Hübner und Jochen Gebauer

Jahresbericht 2015 der Radsportabteilung

Wie jedes Jahr wurden hervorragende Erfolge erzielt und der RV ist auf vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen vertreten.

Die MTB Gruppe der 11 –23 jährigen, war auch 2015 sehr erfolgreich. Es sind 15 Kinder in verschiedenen Altersklassen, in den Klassen U11 und U13 kommen Schnuppergäste die den Radsport kennenlernen wollen. Zur Zeit läuft eine Kooperation mit den Triathleten aus Gemünden.

Radsportgruppe:

Highlight waren die Meisterschaften bay. DM, EM und WM im MTB.
Die DM in Saalhausen mit dem Sieger Max Brandl und dem Drittplatzierten Robin Hofmann
Die WM Teilnahme in Andorra durch unser Sportler Max Brandl und Robin Hofmann
war schon eine tolle Leistung.

Dass Robin nach einem spannenden Rennen den vierten Platz und Max die Silbermedaille bei einer Weltmeisterschaft vom gleichen Verein belegten ist ein Erfolg der letzten Jahre im Nachwuchs.

Unser Verein ist nach wie vor eine Anlaufstation für Sportler aus dem Landkreis.
Für die Top Ergebnisse unserer Sportler, gehört natürlich eine Mannschaft, mit der man solche Leistungen erzielen kann.

Dies sind zum einen die Mannschaftskameraden, und die gut ausgebildeten Trainer und Betreuer Uwe Hofmann, Johannes Werner und Thomas Brandl. Sie betreuen die Kids in Trainingslagern, im Winter zum Konditionsaufbau, und im Frühjahr zum Grundlagentraining.
Ein TL in der Toskana mit unseren U15 bis U23 Sportlern, ist mittlerweile zum festen Bestandteil geworden.
Auch sind Gespräche mit dem Verband, sowie mit den Landes- und Bundestrainern zu führen.
Hierbei wird abgesprochen wo die Saisonhöhepunkte des bzw. der Sportler liegen sollen.
Da wir zweigleisig fahren, also MTB und Rennrad, stehen viele Termine an.
Durch die gute Aufbauarbeit der letzten Jahre haben wir immer Sportler im Landeskader.
Diese Erfolge sind besonders **Uwe Hofmann und Johannes Werner** zu verdanken.
Es wird in der Leistungsgruppe wöchentlich je nach Vorbereitungsphase drei bis viermal trainiert, das kann ein Krafttraining, Rennradtraining oder eine MTB-Tour sein.
Die Vorbereitung ist immer auf das nächstgelegene Event ausgerichtet.
Damit das Team diese Leistungen abrufen kann beginnt die Saison im November mit den ersten Trainingseinheiten im heimischen Spessart sowie Trainingslagern in der Toskana.
Die Sportler fahren pro Saison ca. 5000 -8000 km.

Nun zu den Erfolgen der Sportler (Leistungsgruppe):

Robin Hofmann (geb. 22.02.1997)
Mitglied im Nationalkader MTB
Sportliche Erfolge 2015 – U19 2. Jahr

- 4. Platz Weltmeisterschaft XCO
- 5. Platz Weltmeisterschaft Team Relay
- 8. Platz Europameisterschaft XCO
- 1. Platz World Junior Series, Haiming (Österreich)
- 1. Platz World Junior Series, Næstved (Dänemark)
- 4. Platz World Junior Series, Montechiari (Italien)
- 7. Platz World Junior Series, Montgenevre (Frankreich)
- 3. Platz deutsche Meisterschaft XCO
- 1. Platz bayrische Meisterschaft XCE, Sprint
- 3. Platz bayrische Meisterschaft XCO
- 1. Platz Keiler Bike Marathon Wombach, Langstrecke
- 4. Platz Roc d'Azur

Maximilian Brandl (geb. 25.06.1997)
Mitglied im Nationalkader MTB
Sportliche Erfolge 2015 – U19 2. Jahr

- Vize-Weltmeister XCO
- 3. Platz Europameisterschaft XCO
- Europameister Staffel XCO
- Deutscher Juniorenmeister XCO
- Gesamtsieger KMC MTB Bundesliga
- Tagessiege KMC MTB Bundesliga in Wombach, Neustadt, Bad Säckingen
- Bayerischer Meister XCO
- Sieg MTB Junior Series, Gränichen, CH
- 2. Platz MTB Junior Series, Heubach
- 3. Platz MTB Junior Series, Montgenevre, FR
- Sieg Straßenrennen Rund um Schönaich
- Sportler des Jahres der Stadt Lohr a. Main

Adrian Endres (geb. 02.08.1998)
Mitglied im Bayernkader MTB und Rennrad
Sportlich Erfolge 2015 – U 19 1. Jahr

- 1. Platz Kriterium Bamberg
- 2. Platz Keiler Bike Kurzstrecke

- 5. Platz Bayr. Meisterschaft Eliminator
- 7. Platz Bayernliga Deggendorf
- 8. Platz Deutschland Cup Gedern
- 24. Platz KMC Bundesliga Bad Säckingen
- 6. Platz Mitteldeutschland Cup Arnstadt
- 7. Platz Bulls Cup Boos
- 7. Platz Polch Straßenrennen
- Teilnahme UCI Junior Serie in Montichiari, Heubach und Gränichen

Alex Bregenzer (geb. 01.11.1998)
Mitglied im Nationalkader MTB
Sportlich Erfolge 2014 – U17

- 3. Platz DM Cross Country
- 50. Platz Jugend EM
- 2. Platz Nachwuchsbundesliga, Gedern
- 3. Platz Nachwuchsbundesliga, Dettingen
- 1. Patz Bad Salzdetfurth, XC
- 1. Platz RLP-Cup Büchel, XC
- 2. Platz RLP-Cup Adenau, XC
- 2. Platz Hessen-Cup Michelstadt, XC
- 4. Platz Aichach, Rennrad

Finn Laurenz Klinger (geb. 05.06.1999)
Mitglied im Nationalkader MTB
Sportliche Erfolge 2014 – U17
2. Platz MTB-Bundesliga Gedern, Trial
2. Platz MTB-Bundesliga Dettingen, Slalom
Teilnahme Int. MTB Rennen in Frankreich (TBIJV)

Tim Jäger (geb. 30.05.1997)
Sportlich Erfolge 2014 – U19 (1. Jahr)
• Platz 24 bei der DM Cross Country
• Mehrere Top 10 Platzierungen in der Bayernliga

Sarah Lena Hofmann
machte dieses Jahr ihren Bacelor und legte ihre sportliche Aktivitäten aufs Laufen, sie nahm an mehreren Laufwettbewerben sowie an einem Marathon in Frankfurt teil. Beim Keiler wurde Sie zweite auf der Kurzstrecke. Im Nachwuchs fährt Andre Raberg Hessencup Rennen, und Tristan Basic ist mit dem Rennrad unterwegs. Tristan wurde dieses Jahr zur Kids Tour nach Berlin vom Landesverband eingeladen. Dies war für ihn ein tolles Erlebnis.

Rückblick auf unsere Veranstaltungen 2015

In diesem Jahr fanden keine Rennen für die U 7 bis U13 statt.
Dafür waren wir Ausrichter der int. KMC Bundesliga mit Eliminator Sprint in Lohr am Main und am Sonntag fand das CC Rennen in Wombach statt. Alle lobten die Strecke und Organisation sowie unser Vereinsheim in welchem die Siegerehrung, Anmeldung stattfand. Über dieses Gebäude und die CC Strecke welche neben an ist beneidet uns schon der eine oder andere Verein.

5.Keiler Biathlon am 21.06.2015

Start	ID	Wettbewerb	Teilnehmer			Im Ziel		
			Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
15:41	1	Lauf-Biathlon	24	18	6	21	16	5
15:41	2	Bike-Biathlon	46	43	3	43	40	3
15:41	3	Gaudi-Staffel	8	8	0	8	8	0
		Gesamt:	**79**	**69**	**10**	**73**	**64**	**9**

Bei der 5. Auflage des Biathlons war der Veranstaltungsort wieder Sackenbach,

die Veranstaltung wird von drei Vereinen organisiert dies sind der KKS Sackenbach er ist zuständig rund ums Schießen und Werbung. Die Fußballer des TSV Sackenbach übernahmen die komplette Verpflegung und stelltn ihr Sportgelände zur Verfügung, der RV war zuständig für Anmeldung, Zeitmessung und Equipment.

19.Keiler Bike Marathon am 11.07.2015

Start	ID	Wettbewerb	Teilnehmer			Im Ziel		
			Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
09:30	1	Mittelstrecke	356	336	20	296	278	18
10:15	2	Kurzstrecke	218	196	22	188	169	19
		Gesamt:	**578**	**536**	**42**	**487**	**450**	**37**

Der Keiler ist bei den Fahrern/innen sehr beliebt welches auch dem Einsatz und Hilfsbereitschaft von ca. 150 Helfern zu verdanken ist. Beim Keiler waren 2015 578 Sportler am Start

Termine 2016

Jeden Samstag im Monat beginnend im März werden MTB Touren für jedermann angeboten. Treffpunkt 13:30 Uhr Dorfplatz.
Sonntags 10:00 Uhr trifft sich die Ötztal Truppe wer möchte darf gerne mitfahren
Einladung erfolgt über Watz App je nach Regenradar usw.

Trainingslager
06.02./13.02.2016 in Mallorca bzw. Gran Canaria (BDR)
18.03 – 27.03.2016 Toskana Trainingslager

16.07.2016 **Jubiläums Keiler Bike Marathon** der 20. am Samstag um 09:00
16/17.07.2016 Deutsche Meisterschaft MTB für Nachwuchs und Elite
wir zählen auf die Mithilfe der Ortsbevölkerung und der Wombacher Vereine,
denn eine DM im Main Spessart ist bis jetzt einzigartig. Bis jetzt bekommen wir sehr positives Feedback von Stadt und auch Landkreis, denn unsere Region wird hierdurch sehr bekannt.
zumal dieses Jahr auch Olympiade in Rio de Janeiro Brasilien ist,
Mein Dank an die DJK welche uns den Hartplatz sowie Ihre Duschen zur Verfügung stellt.

In 2016 wird es keinen Keiler Biathlon geben

Abteilungsleiter Arno Endres

Jahresbericht der Turnabteilung 2015

Wie jedes Jahr gibt es von der Turnabteilung nicht viel Neues zu berichten.

Unsere größte Sorge sind neue Übungsleiter. Noch immer haben wir niemanden gefunden, der den Anschluss an das Kinderturnen übernehmen könnte.
Wir haben jedoch schon mit der DJK, das heißt mit Thomas Hergenröder von der Volleyballabteilung Kontakt aufgenommen und wollen versuchen eventuell zusammen etwas auf die Beine zu stellen. Bis jetzt sind wir jedoch noch zu keinem Ergebnis gekommen.

Dieses Jahr findet in Lohr eine Ausbildung zum Übungsleiter Jugend statt und wir freuen uns ganz besonders, das Lisa-Marie Ullrich sich dazu angemeldet hat. Sie ist jetzt schon eine große Hilfe für Monika Gase, die das Mutter-Kind-Turnen und das Kinderturnen im Moment alleine stemmt. Wir werden über

Facebook und unsere Internetseite noch nach weiteren Interessenten suchen.

Trotz alle dem sind wir froh, dass wir unser Angebot, das im Moment läuft, halten können. Das haben wir unseren treuen Übungsleitern zu verdanken. Unser Angebot ist recht vielseitig.
Wir bieten Mutter-Kind-Turnen, Kinderturnen bis 6 Jahre, Aerobic, Wirbelsäulengymnastik und Stunden mit Zumba – Einfluss an. Außerdem werden Beckenbodengymnastik und Yoga-Stunden angeboten. Bei den Yoga-Stunden gibt es jedoch eine Warteliste, die so lang ist, dass sie alleine eine Stunde füllen würde. Aber auch hier fehlt uns eine zusätzliche Kraft.

Alle Übungsleiter waren letztes Jahr wieder auf einem Fortbildungslehrgang, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Vielen Dank an Monika Gase, Kerstin Noak, Elke Ullrich, Marion Rack, Andrea Roth, Kyra Schwind und an Lisa-Marie Ullrich. Auch ein Dankeschön an unsere Schriftführerin Susanne Roth und Kassiererin Ulla Ullrich.

Abteilungsleiterin Dorothea Franke

Bericht Tischtennisabteilung über das Jahr 2015

Mannschaftssport

In der vergangenen Saison nahmen insgesamt 11 Mannschaften am Spielbetrieb teil – diese gliedern sich wie folgt auf:
2 Damenmannschaften
6 Herrenmannschaften
1 Mädchenmannschaft
2 Jungenmannschaften

Insgesamt 3 dieser Mannschaften konnten dabei die Meisterschaft erringen und zwar die 2. Damenmannschaften als Meister in der Landesliga Nordwestbayern und Aufsteiger in die Landesliga, die 5. Herrenmannschaft als Meister der 4. Kreisliga und die Mädchen als Meister der 1. Kreisliga Main-Spessart, dazu schaffte die 1. Herrenmannschaft durch einen Sieg in der Relegation über Bamberg den Aufstieg in die Landesliga Nordwestbayern .

Bildunterschrift 2. Damen

Meister der Landesliga Nordwest wurde die 2. Damenmannschaft. Sie steigt in die Bayernliga Nord auf von links: Claudia Edelhäuser, Laura Nätscher, Andrea Nöth, Sophia Deichert, Lisa Marie Gress, Theresa Nätscher, Christa Zilg und Betreuer Stefan Lieber

Für diese laufende Saison hatte man es natürlich viel schwerer, da einige Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen sind. So liegt z.Zt. die 2. Damenmannschaft als Neuling auf Platz eins in der Bayernliga Nord und auch die 1. Herrenmannschaft hat bisher eine Superrunde in der Landesliga gespielt. Obwohl man als Abstiegsanwärter gehandelt wurde liegt man mit 15:11 Punkten im gesicherten Mittelfeld. Die 1. Damenmannschaft musste durch die Rücktritte von Nicole Funsch und Sandra Bindhammer mit einer geänderten Mannschaft in die Regionalliga-Saison starten. Die Mannschaft steht mit 12:12 Punkten z. Zt. im gesicherten Mittelfeld.

Einen ganz großen Erfolg konnte die Seniorinnen-Mannschaft ü40 feiern. Sie holte sich zunächst in der Besetzung Ursula Sommer, Claudia Edelhäuser, Andrea Ott und Christa Zilg überlegen den Bayerischen Titel. Dann folgte jedoch der Höhepunkt der Saison mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Erkelenz (Nordrhein-Westfalen). Dabei blieb die Mannschaft in der Besetzung Renata Kissner, Ursula Sommer und Claudia Edelhäuser ohne Niederlage und Renata Kissner konnte die 3-tägige Veranstaltung ohne eine einzige Niederlage verlassen. Sie war damit auch die beste Einzelspielerin.

Bildunterschrift Seniorinnen ü40

Deutscher Mannschaftsmeister der Seniorinnen ü40 wurde Viktoria Wombach das Bild zeigt die Siegerehrung mit Wombach auf Platz eins die Wombacher Spielerinnen von links: Renata Kissner, Ursula Sommer und Claudia Edelhäuser

Die Mannschaft wurde zudem noch als „Mannschaft des Jahres der Stadt Lohr“ bei Neujahrsempfang ausgezeichnet. Die A-Schüler-Mannschaft des RV Viktoria Wombach wurde Meister des Kreises Main-Spessart

Einzelsport

Im Einzelsport konnten wieder sehr schöne Erfolge erzielt werden.
Bei den unterfränkischen Meisterschaften der Seniorinnen gingen 3 Einzeltitel nach Wombach und zwar durch **Andrea Ott** bei Seniorinnen ü40 und **Christa Geist** Seniorinnen ü60. Diese Erfolge konnten sie auch bei den Bayerischen Meisterschaften in Bogen-Niederbayern bestätigen. Hier holte sich Andrea Ott mit Daniela Staschko (TSV Ottobrunn) den Meistertitel im Doppel, dazu erreichte sie im Einzel das Halbfinale und wurde dritte. Christa Geist wurde Vizemeisterin im Einzel (Seniorinnen 60) und dritte im Doppel und im Mixed.
Bei den Kreisminimeisterschaften gingen 4 der 6 Kreistitel nach Wombach und zwar bei den Jungen I an Benedikt Kolbinger, Jungen II an Marius Haas, Mädchen 2 an Sina Heßdörfer und Mädchen 3 an Leonie Schecher.
Lisa-Marie Gress wird bei dem ersten Bezirksranglistenturnier der Mädchen sehr gute zweite.
Sophie Ott und Leonie Schecher werden bei den unterfränkischen Minimeisterschaften zweite und dritte und belegen bei den Bayerischen Meisterschaften gemeinsam die Plätze 5-8.
Sophia Deichert wird beim nordbayer. RLT der Mädchen als Schülerin sehr gute vierte. Dominik Miller wird bei den Schülern B sechster.
Christa Geist erreicht bei den deutschen Meisterschaften der Seniorinnen ü60 einen sehr guten dritten Platz im Einzel
Bei den Europameisterschaften der Seniorinnen ü60 in Tampere/Finnland holte sich Christa Geist die Bronzemedaille im Doppel

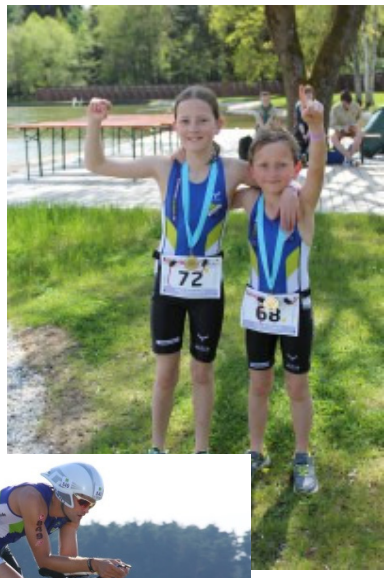
Unterfränkische Einzeltitel holten sich

Mädchen-Einzel:	Lisa-Marie Gress
Schülerinnen B- Einzel:	Lena Gehrling
Schülerinnen C-Einzel:	Leonie Schecher

Sophia Deichert wird beim bayerischen Ranglistenturnier der Schüler A trotz nur einer Niederlage und 14 Siege durch das Satzverhältnis nur dritte. Sophia Deichert hat sich auch in diesem Jahr wieder für das Top-12 Turnier von Deutschland bei den Schülerinnen A qualifiziert, konnte dort jedoch wegen Krankheit leider nicht starten.

Meister der Landesliga Nordwest wurde die 2. Damenmannschaft. Sie steigt in die Bayernliga Nord auf von links: Claudia Edelhäuser, Laura Nätscher, Andrea Nöth, Sophia Deichert, Lisa Marie Gress, Theresa Nätscher, Christa Zilg und Betreuer Stefan Lieber

Bericht der Laufsportabteilung



Die Saison 2015 der Lauf- und Triathlonabteilung:

Mitglieder: 70 (ein Eintritt, 2 Austritte)

2015 wurden sehr viele gute Wettkämpfe bestritten.
Hier eine Vorstellung einiger unserer besonders erfolgreichen Sportler/innen:

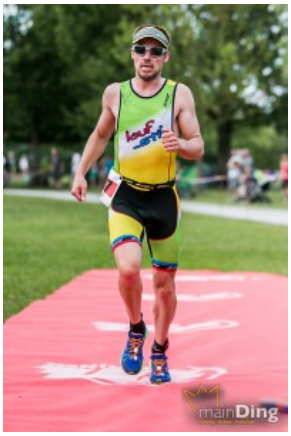
Ergebnisse sind immer dargestellt: Gesamtplatz/ Platz in der Altersklasse (AK)

Unserer Top Triathleten:

Michael Weidner

Mitteldistanz Triathlon (2/90/21km):
Immenstadt: 49. Platz/AK 3.
Challenge Heilbronn: 39. Platz/AK 5.

Sprint Triathlon :
Alzenau: 4. Platz/AK 1.
Halbmarathon:
Ramsthal: 3. Platz/AK 1. (1:18:26 h)
Unterfränkischer Vizemeister
10 km:
Lohr: 8. Platz/AK 1. und Stadtmeister 2015



Stefan Rauch

Mitteldistanz Triathlon:
Kraichgau
Würzburg: 3. Platz/AK 1. Bayerischer Vizemeister
Kurzdistanz Triathlon (1,5/40/10km):
Gemünden: 6. Platz/AK 2.
Sprint Triathlon:
Gelnhausen: 6. Platz/AK 2.
7,5 km:
Ansbach: 1. Platz

Unsere Eisenmänner 2015:
Uwe Brönner,, Steffen Tamaski, Michael Weidner und Jürgen Renner (9h 50min 26sec!)
3,8km Schwimmen/180km Rad/42km Laufen

Unser Nachwuchs:

Unsere Tria-Kids hatten 2015 ein tolles Wettkampfjahr:

Maya Armowitz	**Luca Armorwitz**
Unterfränkischer Schüler Triathlon Cup: 1. Platz	Unterfränkischer Schüler Triathlon Cup: 3. Platz
Schüler Duathlon:	Schüler Duathlon:
Kleinostheim: 2. Platz	Kleinostheim: 4. Platz
Hilpoldstein: 7. Platz	Hilpoldstein: 2. Platz
Schüler Triathlon:	Schüler Triathlon:
Gemünden: 4. Platz	Gemünden: 8. Platz
Weiden: 3. Platz	Weiden: 1. Platz
Rothsee: 10. Platz	Rothsee: 3. Platz
Roth: 8. Platz	Roth: 7. Platz
Windecken: 1. Platz	Swim and Run:
Swim and Run:	Goldbach: 3. Platz
Goldbach: 2. Platz	Karlstadt: 2. Platz
Karlstadt: 1. Platz	Laufen:
Laufen:	Ramsthal: 7. Platz
Ramsthal: 1. Platz	Hammelburg: 1. Platz
Hammelburg: 2. Platz	Gräfendorf: 1. Platz
Gräfendorf: 1. Platz	Ansbach: 4. Platz
Ansbach: 1. Platz	

Unsere Damen
Unterfränkische Mannschaftsmeisterinnen im Halbmarathon und 10km Straßenlauf 2015:
Verena Ibel, Johanna Meyer und Marion Rack

Verena Ibel:
Marathon:
Frankfurt: 3:42:04 h
Halbmarathon:
Ramsthal: 3. Platz/AK 3.
3. Unterfränkische Meisterin
Aschaffenburg: 5. Platz/AK 4.
10 km:
Großostheim: 5. Platz/AK 2.
Hammelburg: 2. Platz
Niedernberg: 3. Platz
Lohr: 3. Platz und
Stadtmeisterin 2015
Wertheim: 2. Platz
Marktheidenfeld: 1. Platz Unterfränkische Meisterin
Ca.7,5 km:
Aschaffenburg in Top 10 der unterfränkischen Frauen
Ansbach: 1. Platz
Rechtenbach: 2. Platz
Hausen: 2. Platz

Johanna Meyer
Halbmarathon:
Ramsthal: 2. Platz/AK 2. Unterfränkische Vizemeisterin
Aschaffenburg: 6. Platz/AK 1.
10 km:
Großostheim: 2. Platz/AK 1.
Hammelburg: 1. Platz
Marktheidenfeld: 2. Platz Unterfränkische Vizemeisterin
Ca. 7,5 km:
Aschaffenburg in Top 10 der unterfränkischen Frauen
Gräfendorf: 1. Platz
Rechtenbach: 3. Platz
Hausen: 3. Platz

Goldbach Wintercross-Serie 2014/2015:
2. Platz
Kurzdistanz Triathlon:
Gemünden: 9. Platz/AK 4.
Hofheim: 4. Platz/AK 2.

Unsere Extremsportler:

Bild: Wolfgang H., Jürgen D. und Thomas H.

Thomas Hock
53 km Ultra Trail Bayerischer Wald mit 2700hm:
108. Platz/AK 34.
50 km Alb Marathon mit über 1000hm:
4 h:39 min
Halbmarathon:
Ramsthal: 15. Platz/AK 4.
2. Unterfr. Mannschaftsmeister

Jürgen Dugas
53 km Ultra Trail Bayerischer Wald mit 2700hm:
12. Platz/AK 4.
42 km Zugspitz Trail Run mit 3800hm:
5 h:38 min 3. Platz
Halbmarathon:
Ramsthal: 6. Platz/AK
1. Unterfränkischer AK-Meister und Mannschaftsmeister Herren AK40

53 km Ultratrail finishte auch **Wolfgang Heinz**

Unsere Marathonis:

Jochen Walter
Marathon:
Würzburg: 3:17:13 h
Frankfurt: 2:59:26 h
Halbmarathon:
Ramsthal: 14. Platz/AK 3.
3. Unterfr. Meister in AK
Aschaffenburg: 10. Platz/AK 2. 1:21:57 h

Frankfurt Marathon:
Debüt für Sarah-Lena Hofmann in 3:46:15 h und Verena Ibel in 3:42:04 h
Heinz Müller in 3:24:32 h
Günter Badersbach in 3:33:24 h

Berlin Marathon:
Mike Bils in 3:43:25 h

Unsere weiteren Aktivitäten:

An vielen Läufen in der Region haben unsere Sportler auch in diesem Jahr teilgenommen. Nachfolgend eine kleine Auswahl:
Churfranken Trailrun:
Gerhard Schreier, Gerd Höhna, Tanja Haas, Julius Gabel und Hugo Väthjunker
Silvesterlauf Steinbach:
Oliver Schneider, Julius Gabel, Günter Badersbach, Stephan Vormwald, Gerhard Schreier, Jutta Pfeufer, Daniela Sultan und Telja Nörskau
Sichelsgrundlauf Reichenberg:
Gerd Höhna, Heide Pototzky, Daniela Sultan und Thomas Schmitt

Unser Lohrer Raiffeisen-Altstadtlauf:

Viele Menschen waren bei der 13. Auflage des Lohrer Raiffeisen Altstadtlaufs wieder auf den Beinen. Als Läufer auf der Strecke durch die wunderschöne Altstadt (die Rekordteilnehmerzahl von ca. 870 um genau zu sein), aber ebenso als Zuschauer und Motivatoren am Streckenlauf.

Das Wetter meinte es gut und so schien von früh bis abends die Sonne von einem wolkenlosen Himmel. So konnten die flanierenden Zuschauer bei einem kühlen Eis im Straßencafe entspannen, während die Läufer auf der Strecke schwitzten.

Jahresrückblick der Wanderabteilung

Wie jedes Jahr finden die Wanderungen traditionsgemäß am 1. Sonntag im Monat statt.
Gewandert wurde in die nähere Umgebung unter anderem ins Buchental nach Maria Buchen.

Anfahrt mit dem Auto nach Urspringen zur 1000 Jahrfeier und Laufach, Retzbach mit Wanderungen und anschließender Schlussrast.

Auch 2015 fand eine 5tägige Jahresfahrt im Oktober ins Emsland, nach Papenburg mit Besichtigung der Meyerwerft statt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das Jahr 2015 wurden 2 neue Beisitzer gewählt. Markus Roth und Dennis Raberg unterstützen ab sofort die Vorstandschaft.

Wir gratulieren allen Sportlern und Sportlerinnen zu den hervorragenden Leistungen im Mannschafts- und Einzelsport und wünschen auch für 2016 alles Gute und vor allem Gesundheit und keine Unfälle. Dies gilt natürlich auch für unsere Breitensportler, Turner und Turnerinnen und für alle, die unserem Verein aktiv oder passiv verbunden sind.